



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Di-
rektorinnen und Direktoren der Institute für
Katholische Theologie, Philosophie, Politik-
wissenschaft, Soziologie sowie des ZIT

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanin.phf@tu-dresden.de

Dresden, 23. November 2020

**Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 21. Oktober 2020
in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton**

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 14.50 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Antje Odermann, Josephine Went, Karin Kern, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Matthias Klinghardt

Entschuldigt

Anna Siebenhaar, Matthias Lehne, Sabrina Repp, Prof. Dr. Susanne Schötz, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Prof. Dr. Dominik Schrage, Prof. Dr. Henrik Karge, Frank Pawella

TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Notifikation von Herrn Dr. Andreas Höntsch
- TOP 3: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. September 2020
- TOP 4: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 5: Bestellung von Prof. Dr. Andreas Rutz als Bibliotheksbeauftragter
- TOP 6: Studentische Angelegenheiten
- TOP 7: Verschiedenes

TOP 2: Notifikation von Herrn Dr. Andreas Höntsch

Herr Dr. Andreas Höntsch strebt eine Habilitation im Fach Soziologie an. Er stellt dem Fakultätsrat sich selbst, seinen wissenschaftlichen Werdegang, sein Projekt in Grundzügen sowie die methodische Vorgehensweise vor. Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Höntsch Fragen seitens der Anwesenden. Der Prodekan dankt und wünscht ihm für das Vorhaben viel Erfolg.

TOP 3: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. September 2020

Das Protokoll der Sitzung vom 16. September 2020 wird ohne Änderung bestätigt.

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Bericht der Dekanin

Der Prodekan berichtet,

- dass es bedingt durch die aktuelle Situation bei Klausuren zu Täuschungsversuchen und Plagiatsfällen gekommen sei. Dies habe der Senat zum Anlass genommen, ausführlich über die Rechtssicherheit in der aktuellen Situation zu diskutieren. Es herrsche Einigkeit dahingehend, dass für das Sommersemester rechtssichere Regelungen benötigt werden. Die Mitglieder des Fakultätsrates bitten darum, dass die Dekanin darauf hinwirke, dass es zum Sommersemester 2021 sicherer werde.
- dass es derzeit an der Universität zwei Gebäude ohne Namen gebe und die Rektorin darum gebeten habe, dass die Fakultäten sich Gedanken zur Vergabep Praxis von Gebäudenamen an der TU Dresden machen. Denkbar wäre etwa, für Gebäude, die nach einem Wissenschaftler benannt wurden, eine geeignete Situation zur Erinnerung an ein weibliches Pendant zu schaffen.
- dass die Bereiche evaluiert werden sollen.
- dass sich die Rektorin für mehr Flexibilität bei der Praxis der Berufungsverhandlung ausgesprochen habe.

- dass das Dauerstellenkonzept nach den Vorstellungen der Rektorin zu einem Karrierewegkonzept umgestaltet werden solle.

Bericht des Studiendekans

Prof. Karge berichtet

- dass am 21. September die diesjährige Auswahlitzung zur Vergabe des Deutschlandstipendiums stattgefunden habe und dass dabei auffällig viele Bewerbungen aus den Sozialwissenschaften gekommen seien.
- dass die Fakultät Biologie einen neuen Studiengang „Biological in Society“ plane, dass bislang aber keine Kontaktaufnahme stattgefunden habe, auch wenn die Sozialwissenschaften hier sicherlich hervorragende Kooperationspartner seien. Dies wird auch von den Mitgliedern des Fakultätsrates kritisch zur Kenntnis genommen.
- dass der PBI auf eine durch ihn gestellte Anfrage zur Präsenzlehre spät und sehr allgemein geantwortet habe. Insbesondere sei sein Vorschlag zur Einführung von Anwesenheitslisten mit dem Hinweis zurückgewiesen worden, dies sei auf der Grundlage der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen für die TU Dresden nicht umsetzbar, da eine Anwesenheit nicht verbindlich sei.

TOP 5: Bestellung von Prof. Dr. Andreas Rutz als Bibliotheksbeauftragter

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen Herrn Prof. Rutz mit acht Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung als Bibliotheksbeauftragten der Philosophischen Fakultät.

TOP 6: Studentische Angelegenheiten

Frau Went informiert anstelle der Studierendenvertreter über die Erfahrungen aus der Erstsemestereinführungswoche, die zunächst als hybride Veranstaltung geplant war, deren Veranstaltungen nun aber angesichts der aktuellen Entwicklung vollständig digital durchgeführt wurden. Diese Angebote seien gut angenommen worden. Leider habe es unter den Fachschaften hier sehr große Unterschiede gegeben, insbesondere mit Blick auf die Anzahl der Personen wie auch mit Blick auf Hygiene.

TOP 14: Verschiedenes

Herr Prof. Klinghardt berichtet, dass der FSR Prof. Platow mit einem Preis für besonderes Engagement in der aktuellen Lehrsituation ausgezeichnet und dies damit begründet habe, dass sie den Studierenden zusätzliche Fristen einräume, die über die in den allgemeinen Sonderregelungen festgelegten hinausgehen. Dies sei schwierig und nicht nur rechtlich fragwürdig.

Frau Prof. Greschke macht darauf aufmerksam, dass die zusätzlich ausgereichten Tutorienmittel nicht zielführend seien, da diese bis zum Jahresende verausgabt werden müssten, das Semester aber bis zum Februar gehe und die Tutorien ebenfalls eine solche

Laufzeit haben müssten. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Sonderzuwendung an das Haushaltsjahr gebunden seien und daher nur kreative Lösungen Abhilfe schaffen könnten.

Prof. Dr. Bruno Klein
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat